

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Patienten der Prüfung über die angelegten Verbände, die Herr Dr. Barth aus Brestenberg abnahm, der sich sehr lobend über die geleistete Arbeit aussprach. Um 4 Uhr konnte die Übung vom Präsidenten als beendet erklärt werden. Zum Schlusse ein Glückauf der Sektion Seengen und Umgebung! E. H.

Samariterverein Neumünster. Nachdem der Samariterverein Neumünster einige kleinere Improvi-

sationsübungen abgehalten hat, gedenkt er seine Sommertätigkeit mit einer größeren Feldübung einzuleiten, wobei die transportable Notspitalbaracke aufgestellt und eine kleine Ausstellung von Improvisationsarbeiten verbunden sein wird. Wir laden hierzu unsere Schwesternsktionen freundlich ein. Die Übung soll voraussichtlich am 7. Juli stattfinden und verweisen wir auf die später erscheinenden diesbezüglichen Inserate. J. M.

Schweizerischer Samariterbund.

Delegiertenversammlung

Sonntag den 2. Juni 1912, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Neuenburg.

Auszug aus dem Protokoll:

1. Anwesend sind 116 Delegierte, welche 93 Sektionen vertreten.
2. Das Protokoll der Delegiertenversammlung in Thalwil, der Jahresbericht pro 1911 und das Budget für 1913 werden genehmigt.
3. Die Erträge des Henri Dunant-Fonds sollen bis auf weiteres kapitalisiert werden.
4. Die Versammlung beschließt, es sei dem abtretenden Zentralvorstand für die gute Geschäftsführung während der dreijährigen Periode eine Gratifikation von Fr. 600. — auszurichten.
5. Mit großer Mehrheit wird beschlossen, in die Statuten des schweizerischen Samariterbundes unter § 1, Alinea 3 noch folgende Bestimmung aufzunehmen: „Der schweiz. Samariterbund bezweckt die Weiterverbreitung der Gesundheitspflege im weitesten Sinne des Wortes.“
6. Der Antrag der Sektion Narau betreffend Gründung einer Samariterkasse wird vorläufig dadurch erledigt, daß sich die Sektion Narau bereit erklärt, weitere Erhebungen zu machen und der nächsten Versammlung Bericht hierüber zu erstatten. Vom Ausfall dieser Erhebungen soll dann abhängen, ob der Antrag aufrechterhalten wird oder nicht.
7. Die Bundesstatuten sollen neuen Verhältnissen entsprechend revidiert werden. Im Zusammenhang damit soll eventuell auch die Neuorganisation der Bundesleitung studiert werden. Die vom Vorort Baden gewählten Mitglieder des abtretenden Zentralvorstandes erhalten den Auftrag, so bald wie möglich die revidierten Statuten den Sektionen zur Diskussion vorzulegen.
8. Es werden gewählt:
 - a) Als Vorortssektion für die nächste Amtsperiode: Olten.
 - b) Als Revisionssektionen: Die Samaritervereine Dierendingen, Neuenburg-Männer, Balsthal und Frauenfeld. Rheinfelden und Ste.-Croix bleiben noch im Amte.
 - c) Als Ort für die nächste Delegiertenversammlung, auf erfolgte Anmeldung hin: Kreuzlingen.

9. Die H. Oberst Dr. Schenker in Narau, Dr. C. de Marval in Neuenburg und Ed. Michel, Mitglied des Zentralvorstandes, in Bern, erhalten die Ehrenmitgliedschaft des schweizerischen Samariterbundes.

Baden, Juni 1912.

Für richtigen Auszug zeugen:

Der Präsident: Der Protokollführer:
A. Gantner. Hans Ott.

Schweizerischer Samariterbund.

Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 1. Juni 1912, abends 7 Uhr,
in Neuenburg.

Aus den Verhandlungen:

1. Der Samariterverein Boniswil (Aargau) wird mit 24 Aktiven in den schweizerischen Samariterbund aufgenommen.
 2. Für den Hülfslehrerfurs in Winterthur haben sich bis jetzt 17 Teilnehmer angemeldet, der Kurs kann also durchgeführt werden.
 3. Der Vorstand ist grundsätzlich damit einverstanden, sich für die Beschildung der Landesausstellung von 1914 dem Roten Kreuz anzuschließen und mit demselben gemeinsam auszustellen.
- Der Protokollführer: Hans Ott.
-

Schweizerischer Militärfanitätsverein.

Rechnungsabschluß des Zentralkassiers von 1911—1912.

Einnahmen.

Saldovortrag	Fr. 1,261. 60
Bundesbeitrag für 1911 und 1912	" 3,000. —
Legat Henri Dumant	" 2,000. —
Zinsen	" 140. 20
Beiträge der Sektionen	" 452. 40
Kassasaldo der aufgelösten Sektion Trins, exkl. Porto	" 40. 55
<u>Total</u> Fr. 6,894. 75	

Ausgaben.

Druck des Jahresberichtes	Fr. 477. 45
Diverse Auslagen für Druckarbeiten, Bureauunkosten	" 321. 40
Überseезüge, Versicherungen	" 19. 80
Delegationen (Deplaz. Vergütungen)	" 308. 50
Jahresbeitrag an das schweizerische Rote Kreuz	" 25. —
Bundesbeitrag an die Sektionen	" 1,160. 50
Diverse Unkosten	" 76. 85
Delegiertenversammlung	" 177. 40
Umkauf von Obligationen	" 2,500. —
Saldovortrag	" 1,827. 85
<u>Total</u> Fr. 6,894. 75	

Der Zentralkassier:

Oberleut. Ch. Boveyron, Quartiermeister.

